

Meißner Amtsblatt

Amtliche Mitteilungen der Stadt Meißen



Jahrgang 10 | 9. August 2002 | Nr. 14

10 Jahre „Jugendkunstschule des Landkreises Meißen e.V.“

Vor 10 Jahren, am 22. August 1992, wurde auf Schloss Siebeneichen die Jugendkunstschule des Landkreises Meißen gegründet. 1995 erfolgte der Umzug in ihr heutiges Domizil, auf die rechtselbische Seite Meißens, Niederauer Straße 8.

Gründungsgedanke war ein Bildungskonzept, das dem rasanten Vorwärtsdrängen von Wissenschaft und Technik mit einer vorwiegend rational orientierten Schule, eine musische Bildung zur Seite stellen sollte. Nach der Abwicklung vieler Kulturhäuser, Arbeitsgemeinschaften oder Kinder- und Jugendzirkel, war diese Notwendigkeit Anfang der 90er Jahre besonders brennend.

Im Unterschied zur Pflichtschule ist die Jugendkunstschule eine Angebotsschule. Seit der Gründung bestehen die Kurse in Malerei/Graphik, Keramik, Holzgestaltung, Design und Textilgestaltung.

Die Kurse ermöglichen den Kindern und Jugendlichen zunächst, ihre eigene Phantasie frei und kreativ zu entwickeln. Unter fachspezifischer Anleitung werden Jugendliche später, nach Bedarf bis zur studienvorberei-

tenden Mappenzusammenstellung, begleitet. Zahlreiche Absolventen der Jugendkunstschule haben ihre Aufnahmeprüfungen an künstlerischen Fachschulen, Fachhochschulen und Kunstakademien bestanden.

Mit Stolz können wir sagen, dass Schüler der Jugendkunstschule bei Wettbewerben immer unter den Preisträgern gewesen sind. So waren z. B. beim Mal- und Zeichenwettbewerb der Raiffeisenbanken unter den 12 Preisträgern 10 Teilnehmer der Jugendkunstschule, beim Keramikwettbewerb der Stadt Meißen für die japanische Stadt Arita errangen unsere Schüler sämtliche Preise. Ein anderer Schüler gewann den Telekom-Zeichenwettbewerb.

Unübersehbar sind die alljährlich stattfindenden Projekte und Präsentationen. Um nur einige zu nennen: die Kunststafette Meißen-Fellbach, das Projekt „Bausteine für Europa“, die Kreativwerkstätten, die großangelegten Malaktionen zum Entstehen der „Europawand“ im Areal des Elbecenters, Ausstellungen in öffentlichen Gebäuden, originelle Projekte mit der Kreissparkasse Meißen und vieles mehr.

Im Laufe der Jahre sind zum Programm der Jugendkunstschule Kurse wie Metallgestaltung, Bronzeguss, Collagen, Bühnenbild, Trommeln und künstlerischer Hoch- und Tiefdruck hinzugekommen. Derzeit belegen 211 Teilnehmer 24 Kurse, welche von 13 profilierten Lehrern geleitet werden.

Weitere Informationen zu Inhalten, Terminen und Gebühren erteilt Ihnen die Geschäftsstelle, Telefon: 73 11 93-94, Fax: 73 11 95.

Das Jubiläum wird mit einer Sonderausstellung auf der Albrechtsburg Meißen begangen, die am 21. August mit einem Festakt in der Kaminhalle eröffnet wird. Bis zum 22. September zeigt die Retrospektive „10 Jahre Jugendkunstschule“ einen Querschnitt von Arbeiten, die Kinder und Jugendliche der ver-



INHALT

Meißner Informationen

Straßenreinigung geht weiter	2
Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindereinrichtungen der Stadt Meißen	3
Bekanntmachung für die Wahl zum Deutschen Bundestag 2002	4/5

Meißner Panorama

Burgfestspiele 2002	6
Ausstellung „Der Ratsweinberg im Laufe der Jahrhunderte“	7

schiedensten Kurse in den letzten Jahren gefertigt haben.

Am Sonnabend, 24. August, von 10–15 Uhr lädt die Jugendkunstschule außerdem zu einem Tag der Offenen Tür ein.

Weitere Informationen zur Sonderausstellung auf der Albrechtsburg erhalten Sie bei:

Ulrike Tranberg, Sprecherin des Vorstandes

Öffnungszeiten der Ausstellung in der Albrechtsburg

10.00 bis 18.00 Uhr,
letzter Einlass 17.30 Uhr

Eintritt (Burgbesichtigung inkl. Sonderausstellung)

Erwachsene: 3,50 Euro
Ermäßigte: 2,50 Euro

Staatlicher Schlossbetrieb
Albrechtsburg Meißen
Domplatz 1, 01662 Meißen
Tel.: (0 35 21) 4 70 70
Fax: (0 35 21) 47 07 11
E-Mail: Albrechtsburg@aol.com
Internet: www.albrechtsburg-meissen.de



Geburtstage

Folgende ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger haben im Monat August Geburtstag und erhalten oder erhielten die herzliche Gratulation im Auftrag von Oberbürgermeister Dr. Thomas Pohlack.

91. Geb.	01.08.02	Paula Schulze
91. Geb.	05.08.02	Dora Gühne
98. Geb.	06.08.02	Luise Müller
93. Geb.	07.08.02	Gertrud Krohn
92. Geb.	07.08.02	Elisabeth Schöne
91. Geb.	07.08.02	Karl Dost
95. Geb.	08.08.02	Liesbeth Trentzsch
94. Geb.	08.08.02	Hilma Arnold
99. Geb.	10.08.02	Katharina Dathe
92. Geb.	10.08.02	Herta Kuhn
92. Geb.	10.08.02	Hildegard Niemz
91. Geb.	11.08.02	Heinrich Theuerkauf
91. Geb.	11.08.02	Margarethe Jäger
96. Geb.	12.08.02	August Reis
96. Geb.	14.08.02	Marie Garsky
90. Geb.	16.08.02	Gertrud Philipp
90. Geb.	16.08.02	Gertrud Fuhrmann
90. Geb.	17.08.02	Flora Wachs
93. Geb.	17.08.02	Lydia Schitz
93. Geb.	17.08.02	Alma Drosdzol
98. Geb.	18.08.02	Clara Münzberg
92. Geb.	18.08.02	Hildegard Friese
97. Geb.	21.08.02	Elisabeth Herrmann
93. Geb.	21.08.02	Ella Pfeifer
91. Geb.	22.08.02	Paul Petzoldt
90. Geb.	24.08.02	Anna Mahlo
90. Geb.	25.08.02	Martha David
92. Geb.	26.08.02	Rosa Winkler
92. Geb.	26.08.02	Hilda Hoppe
91. Geb.	27.08.02	Walther Keutel
91. Geb.	29.08.02	Frieda Melzer
90. Geb.	30.08.02	Gerda Kloß
90. Geb.	31.08.02	Lina Koch
90. Geb.	31.08.02	Anna Liebau
90. Geb.	31.08.02	Elsa Funke

Die Straßenreinigung in Meißen geht weiter

Wie in den letzten Wochen begonnen, werden weiter Straßen, die häufig „zugeparkt“ sind, kurzzeitig abgesperrt, um die Straßen- und Gullyreinigung durchzuführen. Dazu werden vorher Halteverbotschilder mit den entsprechenden Sperrzeiten aufgestellt.

Bitte beachten Sie unbedingt die Sperrzeiten, da sonst eine durchgängige Reinigung der Straße, des Gerinnes und der Regenwassereinläufe nicht möglich ist.

Reinigungsdatum		Straßenabschnitte	
Montag	12.08.2002	Hirschbergstraße bis Triebischtalbahnhof	links
Dienstag	13.08.2002	Hirschbergstraße bis Albertbrücke	
Mittwoch	14.08.2002	Hirschbergstraße bis Goldgrund	
Donnerstag	15.08.2002	Wettinstraße bis Moritzstraße	links
Freitag	16.08.2002	Wettinstraße bis Talstraße	rechts
Montag	19.08.2002	Wettinstraße bis Kindertagesstätte	links
Dienstag	20.08.2002	Neumarkt bis Nicolaisteg	links
Mittwoch	21.08.2002	Martinstraße	rechts
Donnerstag	22.08.2002	Fährmannstraße	rechts
Freitag	23.08.2002	Hahnemannsplatz	rechts

Öffentliche Bekanntmachung Bekanntmachung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2001 der Tourist-Information Meißen GmbH

1. Prüfungsvermerk

Die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2001 wurde von der Datacontrol GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, durch den Wirtschaftsprüfer Herrn Dipl.-Volksw. Rainer Schenk, durchgeführt.

Bestätigungsvermerk:

„Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung dar.“

2. Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2001 wird in der Tourist-Information Meißen GmbH, Markt 3 in Meißen, in der Zeit vom 12.08.2002 bis 20.08.2002, von Montag bis Freitag ausgelegt.

Meißen, 22.07.2002

Dr. Pohlack
Oberbürgermeister

Blutspendetermine für den Monat August Nach der Urlaubszeit: Bitte helfen Sie mit!

Der DRK-Blutspendedienst Sachsen bittet alle Meißnerinnen und Meißner um immer dringend benötigte Blutspenden an folgenden Tagen:

Mittwoch, den 07.08.2002 von 14.00 bis 19.00 Uhr im DRK-KV-Meißen, Bergstraße 8
Mittwoch, den 14.08.2002 von 14.00 bis 19.00 Uhr im DRK-KV-Meißen, Bergstraße 8
Freitag, den 16.08.2002 von 14.00 bis 18.00 Uhr im Gymnasium Meißen, Außenst. Neumarkt
Mittwoch, den 21.08.2002 von 14.00 bis 19.00 Uhr im DRK-KV-Meißen, Bergstraße 8
Mittwoch, den 28.08.2002 von 14.00 bis 19.00 Uhr im DRK-KV-Meißen, Bergstraße 8

Kontakt: Werbereferentin Frau Bohn,
Tel.: (03 51) 4 45 08 72

Impressum

Das „Meißner Amtsblatt“ ist das offizielle Organ der Stadtverwaltung Meißen zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

Herausgeber

(verantwortlich für den amtlichen Teil)
Der Oberbürgermeister
Internet: www.stadt-meissen.de

Verantwortliche Redakteurin

Diana Richter, Markt 1, 01662 Meißen
Tel.: 467-0, Fax: 45 34 13

Verlag/Anzeigen

Verlagsgesellschaft Meißen mbH
Neugasse 5, 01662 Meißen
Tel.: 41 04 55 23, Fax: 41 04 55 33

Satz & Layout

Dresdner Druck- u. Verlagshaus GmbH & Co. KG
Ostra-Allee 20, 01067 Dresden
Tel.: (03 51) 48 64 - 28 03, Fax: (03 51) 48 64 - 28 02

Druck

Sächsisches Druck- u. Verlagshaus AG
Tharandter Str. 23-27, 01159 Dresden

Auflage

15.800 Exemplare

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.



Bekanntmachung

der Betriebskosten der Kindereinrichtungen der Stadt Meißen für das Jahr 2001 nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG (Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen im Freistaat Sachsen)

1. Betriebskosten je Platz pro Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Erforderliche Personalkosten	550,06	253,87	148,51
Erforderliche Sachkosten	206,77	95,43	55,83
Erforderliche Betriebskosten	756,82	349,30	204,34

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen anteilige Betriebskosten. (z. B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden.)

2. Deckung der Betriebskosten je Platz pro Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	266,78	123,13	72,03
Elternbeitrag (ungekürzt)	157,18	94,61	49,94
Gemeindeanteil	332,86	131,56	82,37

3. Kosten außerhalb der Finanzierung des SächsKitaG

3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt pro Monat (soweit gemeldet)

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	5.725,71
Zinsen	13.642,28
Miete	4.916,13
Personalkostenumlagen	1.604,15
Gesamt	28.888,27

3.2 Aufwendungen je Platz pro Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	57,54	26,55	15,53

Anzeige



SCHON FRÜH LERNT MAN,
DIE EIGENEN VIER WÄNDE
ZU SCHÄTZEN.



Kreissparkasse Meißen

Unabhängigkeit braucht ein Zuhause. Doch auf dem Weg zum Eigentum braucht man Partner, die flexibel sind und individuelle Beratung und Finanzierung bieten. Sprechen Sie einfach mit uns oder unserem Verbundpartner LBS. Zu weiteren Informationen besuchen Sie uns einfach unter

www.sparkasse-meissen.de

Wenn's um Geld geht - Sparkasse



Bundestagswahl 2002

I. Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 22.09.2002

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt
- Meißen**
- wird in der Zeit vom **02.09.2002 bis 06.09.2002** während der Öffnungszeiten am
- | | | | | |
|-------------------|------------|------------------------|------------|------------------------|
| Montag | von | 09.00–11.30 Uhr | und | 14.00–15.30 Uhr |
| Dienstag | von | 09.00–11.30 Uhr | und | 14.00–18.00 Uhr |
| Mittwoch | von | 09.00–11.30 Uhr | | |
| Donnerstag | von | 09.00–11.30 Uhr | und | 14.00–15.30 Uhr |
| Freitag | von | 09.00–11.30 Uhr | | |
- im Briefwahlbüro, Rathaus, Markt 1 (Zugang von der Burgstraße), im 2. Obergeschoss** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß dem § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes und der entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetzes eingetragen ist.
- Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am **06. September 2002 bis 11.30 Uhr**, bei der Gemeindebehörde im Briefwahlbüro Einspruch einlegen.
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **01. September 2002** eine Wahlbenachrichtigung.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
- Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **163 Döbeln - Mittweida - Meißen II** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- wenn er sich am Wahltage während der Wahlzeit aus wichtigem Grunde außerhalb seines Wahlbezirks aufhält,
 - wenn er seine Wohnung ab dem 19.08.2002 in einen anderen Wahlbezirk
 - innerhalb der Gemeinde
 - außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist,
- verlegt,
- wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;
- 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 01.09.2002) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 06.09.2002) versäumt hat.
 - wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
 - wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **20.09.2002, 18.00 Uhr** im Briefwahlbüro Rathaus, Markt 1 mündlich oder schriftlich beantragt werden.
Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten



möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Wahlumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag
- und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden ihm von der Gemeindebehörde auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Deutsche Post AG übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

II. Information zum Briefwahlbüro

Die Stadt Meißen richtet ab **26.08.2002** ein Briefwahlbüro im Rathaus, Markt 1 (Zugang von der Burgstraße) ein.

Telefonische Erreichbarkeit: (0 35 21) 467-201

Öffnungszeiten:

Montag	09.00–11.30 Uhr		
Dienstag	09.00–11.30 Uhr	und	14.00–18.00 Uhr
Mittwoch	09.00–11.30 Uhr		
Donnerstag	09.00–11.30 Uhr	und	14.00–15.30 Uhr
Freitag	09.00–11.30 Uhr		

Meißen, den 08.08.2002

Pohlack



Dr. Pohlack
Oberbürgermeister

— Anzeigen —

Öffentliche Bekanntmachung
Bekanntmachung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2001 der Meißeener Stadtwerke GmbH

1. Prüfungsvermerk zur überörtlichen Prüfung
 Die Prüfung des Jahresabschlusses 2001 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young, Deutsche Allgemeine Treuhand AG durch die Wirtschaftsprüfer Herr Koch und Herr Heger durchgeführt.

Bestätigungsvermerk:

„Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

2. Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss 2001 wird im Sekretariat der Geschäftsführung in Meißen, Karl-Niesner-Straße 1 in der Zeit vom 12.08.2002 bis 16.08.2002 von Montag bis Freitag zwischen 7.00 Uhr und 15.00 Uhr ausgelegt.

Meißen, 22.07.2002

Dr. Pohlack
Oberbürgermeister

Ihr Anzeigenfachberater für das Meissner Amtsblatt

Peter Görig Tel. (0 35 21) 41 04 55 37
 Funk 01 73-8 81 94 88
 Fax (0 35 21) 41 04 55 33

AUTOFUT Matthes

Kfz - Meisterwerkstatt Rico Matthes
 Zscheilaer Straße 27 · 01662 Meißen

● Werkstattservice	● Lackierung	● elektron. Achsvermessung
● Scheibendienst	● TÜV / AU	● Karosserieinstandsetzung
● An- & Verkauf von Gebrauchtwagen	● Klimaanlage-service	● Reifenmontage 6,40 € inkl. Material

Tel.: 035 21 / 73 66 17 · Fax: 035 21 / 72 79 90



VERANSTALTUNGSINFORMATION zu den Burgfestspielen vom 23. bis 25. August 2002 auf dem Burghof der Albrechtsburg Meißen



Die einmalige Kulisse des Burghofes der Albrechtsburg Meißen ist hervorragend für Theater- und Schauspielaufführungen sowie Konzerte geeignet. Ein Grund für den Schlossbetrieb, die Tradition der Burgfestspiele auch in diesem Jahr fortzuführen. Ein abwechslungsreiches Programm erwartet den Besucher vom 23. bis 25. August 2002 auf dem Burghof der Albrechtsburg.

23. August 2002

Am Freitag wird, wie bereits schon einmal vor 77 Jahren, das Schauspiel „Jedermann“ des österreichischen Schriftstellers Hugo von Hofmannsthal (1874-1929) gezeigt. Das Stück, das seit Jahrzehnten ein fester Bestandteil der Salzburger Festspiele ist, steht seit diesem Jahr auch auf dem Spielplan des Mittelsächsischen Theaters Freiberg. Erstmals und einmalig wird das Theater dieses Stück in Meißen aufführen. Ab 19.30 Uhr können die Zuschauer das „Spiel vom Sterben des reichen Mannes“ miterleben. Erzählt wird die Geschichte des reichen Jedermann, der ein sorgloses Leben führt. So glaubt er, dass Nichts und Niemand ihm etwas anhaben kann. Geblendet von der Macht seines Reichtums vergisst er die Gesetze Gottes. Die Not seiner Nachbarn rührt

ihn wenig, auch die Warnungen seiner Mutter nimmt er nicht wirklich ernst. Er ist noch jung und wird noch lange leben – denkt er. Unbekümmert lädt Jedermann zu Ehren seiner Buhlschaft Freunde und Verwandte zu einem festlichen Bankett. Doch plötzlich erscheint mitten im schönsten Festtrubel der Tod und will ihn vor den Thron Gottes führen. Verzweifelt bittet Jedermann um einen kurzen Aufschub. Er sucht einen Gefährten, der vor Gott ein gutes Zeugnis für ihn ablegt, doch niemand findet sich, der dazu bereit wäre, den schrecklichen Weg in den Tod zusammen mit Jedermann zu gehen.

24. August 2002

Albert Lortzings „Opernprobe“, gesungen und gespielt von der Kammeroper Leipzig, steht am Samstag um 19.30 Uhr auf dem Programm der Burgfestspiele. Das junge Ensemble macht aus dem Einakter das was er ist – eine Opernparodie. Das Stück erzählt von einem gräflichen Musiknarren, der sein Personal zu Sängern umfunktioniert. Seine Tochter verliebt sich zudem in einen umherziehenden Sänger, der in Wahrheit ein Baron ist und ihr Zukünftiger sein wird. Die ironische Geschichte um jene schelmische Maskerade wird durch das Können

der jungen Künstler zu einem unverwechselbaren Erlebnis. Das Stück lebt durch die Komik, Ironie und den entsprechenden Schwung.

Die Kammeroper Leipzig wurde im Herbst 2001 durch Mitglieder des „Jungen Leipziger Opernensembles“ sowie von freien Künstlern der Messestadt ins Leben gerufen. Ziel des Ensembles ist es, selten gespielte oder in Vergessenheit geratene Opern zur Aufführung zu bringen. Im Vordergrund stehen dabei vor allem

die Nähe zum Publikum und Improvisationsvermögen. Lassen auch Sie sich von den Fähigkeiten dieser Künstler überzeugen.

25. August 2002

Sie sind hellhäutig, ihr Haar fällt glatt und leuchtet blond, brünett oder schon ein wenig grau. Ihr Wuchs ist zumeist schlank und ihre Zungen sprechen gewöhnliches Sächsisch, Hessisch oder Plattdeutsch. Begegnet man ihnen auf der Straße, nimmt man nicht an, dass sie einem hervorragenden deutschen Gospelchor angehören. Doch genau das sind sie, die „GOSPEL PASSENGERS“ aus Dresden. Dass sie das Publikum von den Hockern reißen, davon können sich die Zuschauer am Sonntag ab 17.00 Uhr auf dem Burghof überzeugen.

Der Chor um Thomas Stelzer umfasst bis zu 40 SängerInnen, die vor allem die traditionellen Kirchengesänge der schwarzen Bevölkerung der USA pflegen. Mitreißend ist dabei die Freude am Singen und die Liebe zu diesem ganz besonderen Genre, die jeder der KünstlerInnen beeindruckend vermittelt.

Veranstaltungsort:

Burghof der Albrechtsburg Meißen
Domplatz 1, 01662 Meißen
Tel.: (0 35 21) 4 70 70
www.albrechtsburg-meissen.de
E-Mail: Albrechtsburg@aol.com

Schlechtwettervarianten:

23. und 24. August 02:
Theater Meißen, Theaterplatz
25. August 02:
Große Hofstube in der Albrechtsburg

Kartenvorverkauf:

in allen bekannten Vorverkaufsstellen



NEUE WOHNUNG GESUCHT?

2 und 3-Raum-Wohnungen in schöner und ruhiger Lage am Ziegelwerk „Rotes Haus“ Meißen provisionsfrei zu vermieten.

Beispiele:

2 RWE im DG, 44 m², 225 EUR + 97,15 EUR NK + 10,23 EUR Stellpl.

3 RWE im EG o. OG, 74 - 77 m², 5,11 EUR/m², zzgl. NK + TG

Auch 3 RWE mit Wohnberechtigungsschein zu vermieten.

Frietsch Wohnungs- und Gewerbebau GmbH

Besichtigungen und Infos über:

Frietsch Wohnungs- und Gewerbebau GmbH
Herr Jürgen Dörrstock
Tel. 0 35 21 / 40 27 27

Terminvereinbarungen erwünscht

Liebe Leute,

ich helfe Damen und Herren, die wirklich ernsthaft interessiert sind, ihr Gewicht um 5 bis 25 kg und um 1 bis 3 Kleidergrößen zu reduzieren und dauerhaft zu halten.



Rufen Sie mich doch einfach mal an!

Unverbindliche Beratung:

Carola Fischer, Meißen
Tel. (0 35 21) 7 19 04 40

Aloe-Produkte zur inneren und äußeren Anwendung jetzt wieder eingetroffen.



HOLGER SCHILD
Dachdeckermeister

10 Jahre

12 Arbeitsplätze 6 Ausbildungsplätze

- Steil- und Flachdächer
- Dachklempnerarbeiten
- Dachstuhl- und Holzbau
- Reparaturen
- Gerüstbau
- Fassaden

Zum Gosetal 1 · 01665 Diera/OT Naundörfel · Tel. (03521) 739578 · Fax 731290
e-mail: schild.dachdeckerei@t-online.de · www.dachdeckerei-schild.de



Anzeigen

Ausstellung „Der Ratsweinberg im Laufe der Jahrhunderte“

Unter diesem Titel eröffnete die Steuerberatungsgesellschaft Grüter, Hamich & Partner am 03. August um 16.00 Uhr auf dem Ratsweinberg 1 in Meißen eine Ausstellung, die sich mit diesem traditionellen Weinberg beschäftigt. Die Chronik führt die Besucher durch die wechselvolle Geschichte des Weinberges und zeigt dessen verschiedene Gesichter und Nutzungen im Laufe der Jahrhunderte. Die Ausstellungschronik wurde unter anderem durch die wissenschaftliche Unterstützung des Diplomhistorikers Gerhard Steinecke, der sich auch als Stadtchronist von Meißen verdient macht, und des Weinbauspezialisten Günter Rühle ermöglicht.

Der Weinanbau spielt auf dem Ratsweinberg schon seit vielen Jahrzehnten keine große Rolle mehr. Auch die Ratsweinpresse wurde in den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts dem Stadtmuseum übergeben. Die Beräumung des Weinkellers von den letzten Weinfässern im Jahre 1978 leitete symbolisch das Ende der jahrhundertelangen Tradition des Weinanbaus auf diesem städtischen Weinberg ein. Mit der Jahrtausendwende begann für das Pressgebäude nochmals eine neue Zeitrechnung, denn im November des Jahres 2001 bezog die Steuerberatung Grüter, Hamich & Partner in diesem altherwürdigen Gebäude ihre neuen Kanzleiräume.

Aber Tradition ist nicht an Beständigkeit gebunden, sie kann über alle Veränderungen hinweg so lebendig bleiben, wie sie gepflegt und an sie erinnert wird. Der Erwerb des alten

Winzerhauses auf dem Ratsweinberg durch die Uwe Risse Hoch- und Tiefbau GmbH und die Anmietung durch Grüter, Hamich & Partner und das



Wirtschaftsforum Sächsisches Elbland, begründete eine neue Bestimmung des alten Gebäudes. Das sichtbare Bemühen um den Erhalt des Bauwerkes und seines Umfeldes als auch um die Aufhellung und Verlebendigung seiner Vergangenheit lässt die Bewahrung einstiger stadtgeschichtlicher Bedeutsamkeit in guter Hoffnung erwarten. Für interessierte Meißner wird die Ausstellung ab Anfang März bis Ende April kommenden Jahres von Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr im alten Weinkeller des Pressgebäudes zu besichtigen sein.

Informationen zur Ausstellung können bei Katja Springer unter der Telefonnummer (0 35 21) 74 07 26 eingeholt werden.



Telekom-Leistungen: T-IsDN, T-DSL, Telefon u. Fax / Upgrade D1 + D2 / exklusiv Partnerkarte / Senioren-PC / Multimedia u. Auto-Navigation, Autoalarm, Einparkhilfe / Beschallung

... KARL HÄRTWIG
audio art mobile kommunikation
Bergstr./Ecke Dresdner Str. · 01662 Meißen · Ruf 71 16 12
Internet: www.audioart.de

24 Stunden für Sie bereit **FUNKTAXI** MEISSEN IG ZENTRALE

 (0 35 21) **73 77 80**

BAU GRESCHNER Bau.-Ing. Roland Greschner
Alte Weinbergstraße 12
01689 Weinböhla

*Beton-, Estrich-, Putz-, Strukturputz und Mauerarbeiten;
Altbausanierung, Fassadengestaltung, Vollwärmeschutz;
Um- und Neugestaltung von Hof- und Wegbefestigungen;
Pflasterarbeiten, Grundstücksentwässerung für Schmutz-
und Regenwasser inkl. Revisions- und Sickerschichten,
Flächenentwässerung und -verrieselung!
Neu: Steinmetzarbeiten!*

Tel./Fax: (035243) 3 1906 • Funk.: (0177) 251 5676

Firma Bergmann - Auerstraße 254 - 01640 Coswig
Telefon: 03523 / 6 10 33 · Fax: 03523 / 6 10 66

PRETTY – Renovierungssysteme
PRETTY TOP 25 Jahre bewährt

Wir zeigen Ihnen, was Sie aus Ihren alten Türen und Treppen machen können.
Nie wieder streichen.
Pflegeleicht auf Lebenszeit.

Besuchen Sie unsere Ausstellung!
Wir liefern und montieren:
Fenster, Türen, Haustüren, Massivholztreppe, Treppengeländer, Parkett- und Laminatboden

Jeden Sonntag Schautag von 14-16 Uhr
(keine Beratung, kein Verkauf)

 **Restaurant & Café im Barockschloss Moritzburg**

Stilvolle Gastronomie im sächsischen Königsschloss
Manchmal muss es eben Schloss sein!

spezielle Arrangements für Feste und Feiern bis 250 Plätze
Hochzeitszimmer/Hochzeitgestaltung
NEU historisches Gewölbrestaurant

Rustikal elegantes Gewölbe unter dem zentralen Teil des Barockschlosses - Bier- und Weinverkostungen, stimmungsvolle Gelage bis ca. 60 Personen

Täglich ab 10.00 Uhr • Tel./Fax (03 52 07) 8 14 82
www.schlossrestaurant-moritzburg.de

Catering außer Haus - auch mit Service



Beispielhafte Vereinsarbeit Rotary-Club Meißen spendet wieder- um die Förderpreise für die „Inter- nationale Musikakademie Meißen“

Auch im Jahr 2002 spendete der Rotary-Club Meißen die Förderpreise der Musikakademie für besonders begabte Nachwuchskünstler.

In der Woche vom 15.–19.07.2002 konnten junge Musiker ihr Können vervollkommen, die sich noch im Studium befinden, bereits einen Studienabschluss haben oder ein Aufbaustudium absolvieren. Unter Leitung von Frau Prof. Unger, Herrn Prof. Bruns und weiterer Lehrkräfte der Musikhochschule Dresden und Salzburg wurden die Studienfächer Violine, Violoncello und Flöte angeboten. Die Teilnehmer kamen aus den Ländern Japan, Taiwan, Süd-Korea, Italien, Österreich und der Schweiz sowie eine erfreulich große Anzahl aus Deutschland. In einem Abschlusskonzert konnten die Teilnehmer ihr Leistungsvermögen mit einem teilweise sehr anspruchsvollen Programm zeigen, das begeistert aufgenommen wurde.

Der 1. Preis wurde an eine Geigerin aus Süd-Korea, zwei weitere Preise an eine Flötistin und eine Cellistin aus Deutschland vergeben. Überreicht wurde der Preis von Herrn Claus Richter, Mitglied im Rotary-Club. Dennoch wäre den Meißner Musikfreunden eine regere Beteiligung am Abschlusskonzert sehr zu wünschen gewesen.

Die Musikakademie ist inzwischen zu einem bedeutenden Ereignis mit internationaler Ausstrahlung im Rahmen der Kulturförderung in unserer Stadt geworden.

Bernd Callwitz – Bürgermeister –

Trommelkurs der Jugendkunst- schule Meißen e.V.

Der von P. Giger geleitete Trommelkurs wird fortgeführt! Bereits in den letzten zwei Kursstunden vor den großen Sommerferien stellte Herr Giger den Musiker Norbert Jäger den Kursteilnehmern als seinen Nachfolger vor. Norbert Jäger, ein nicht nur den Meißnern bekannter profilierter Percussionspieler, hat sich bereit erklärt, den Kurs zu übernehmen. Eigentlich wollte er nie unterrichten, doch jetzt laufen die Vorbereitungen für ein noch umfangreicheres Angebot. Herr Jäger studierte an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ in Dresden. Er wirkte in verschiedenen Formationen, speziell in der Ethno- bzw. Weltmusikszene, und so kam es 1984 unter anderem auch zur Gründung des Duos „Yatra“. 1988 nahm er ein Musikstudium an der „Sangeet Research Academy“ in Bombay auf. Sein Interesse gilt der experimentellen Musik mit Naturinstrumenten und moderner Elektronik. Die Palette soll bis zu kleinen ersten Ton-Aufnahmen erweitert werden. Sämtliche Trommeln u. a. Percussionsinstrumente der Jugendkunstschule, können also weiterhin genutzt werden.

Der Kurs findet montags 16.30–18.00 Uhr in der Jugendkunstschule, Niederauer Straße 8 in Meißen, statt. Anmeldungen können unter der Telefon-Nummer (0 35 21) 73 11 93/-94 vorgenommen werden.

Anzeigen



**Bauunternehmen
NITZSCHNER jun.**

Fachkompetenz im Bau!

- Neubau
- Umbau
- Baureparatur
- Trockenbau
- Putz
- Betonarbeiten
- Naturstein- und Fliesenlegearbeiten

Zufriedene Kunden sind unsere Werbung!

Boselweg 26 F · 01662 Meißen
Tel./Fax: (0 35 21) 73 47 46 · Funk: (01 72) 5 19 14 85

HAGN



**Fenster in Kunststoff
und Aluminium**

**Türen aller Art
Wintergärten
Sonnenschutz
Vordächer**

*bis zu
5 Jahre Garantie*




Preiswert durch Qualität

Alles für Ihr Haus

01640 Coswig · Dresdner Str. 309 · Tel. (0 35 23) 7 21 47 · Fax: (0 35 23) 7 26 53
<http://www.mon.de/dd/Hagn>



UNI ELEKTRO GmbH

01662 Meißen, Brauhausstraße 18
 Fernruf und Fax 0 35 21 - 73 24 42 / 0 35 21 - 73 63 62

Zuverlässigkeit, Termintreue und langjährige Erfahrung haben unseren guten Ruf begründet.
Wir sind Ihr Partner bei Planung und Ausführung von Elektro-Anlagen

- Transformatorstation bis 20 kV
- Wartung und Pflege von Transformatorstationen
- Freileitungen bis 20 kV • Licht- u. Kraftanlagen
- Kabelanlagen bis 20 kV • Fernmeldeanlagen
- Handel und Verkauf von Elektromaterial





**Slowinski
HAUSTECHNIK**

D. Slowinski
 Böttgerstraße 3
 01662 Meißen
 Tel. (0 35 21) 45 42 12
 Fax (0 35 21) 40 41 44
 Funk 01 71-4 22 99 19
 Havarie 01 71-4 34 69 12

- Sanitär- und Heizungsanlagen
- Bäder
- Solar- und Regenwasseranlagen
- Dachklempnerarbeiten
- Heizungswartungen

